



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



19.05.2023, Nr. 10/2023

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: gemeinde@simonswald.de

Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 14.06.2023, 18:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 14.06.2023, 19:00 Uhr

im Kulturhaus, Am Sägplatz 1. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. **Beachten Sie bitte den aktuellen Aushang sowie Hinweise auf der Homepage – Es können sich mit Einladung des Gemeinderates kurzfristig Änderungen ergeben.** Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 02.06.2023

Anzeigenannahmeschluss:

Freitag, 26.05.2023, 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Teil.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Marietta Möbus	01	-23	Gemeindekasse, Schulverwaltung moebus@simonswald.de
Julia Martone	01	-24	Rechnungsamt martone@simonswald.de
Franziska Schätzle	02	-20	Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen schaetzle@simonswald.de
N. N.	03	-10	Hauptamt, Bauverwaltung, Personal- amt, Kindergartenverwaltung
Katharina Weis	04	-21	Bürgerbüro, Gewerbeamt k.weis@simonswald.de

1. Obergeschoss

N. N.	10	-10	Sekretariat Bürgermeister, Verbrauchs- abrechnung, Amtliches Mitteilungsblatt lissek@simonswald.de
Stephan Schonefeld	11	-10	Bürgermeister schonefeld@simonswald.de

Dachgeschoss

Michael Disch	20	-30	Steueramt, Friedhofsverwaltung disch@simonswald.de
Tobias Scherzinger	21	-31	Rechnungsamt scherzinger@simonswald.de

Wasserversorgung

Gemeinde	07683 / 9101-31
Netze BW	0800 / 3629277 (Störhotline)

Bauhof

Thomas Seng	Tel. 919710	bauhof@simonswald.de
-------------	-------------	--

Kläranlage

Franz-Paul Stratz	Tel. 1377
-------------------	-----------

Tourist-Information

Martin Kehrer	Tel. 19433	Kulturhaus/Sporthallen simonswald@zweitaelerland.de
---------------	------------	--

Amtliche Mitteilungen



GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG DER LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG UND DES MINISTERIUMS FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG

Spurenstoffe in Flüssen: Zweiter Inventarbericht für Baden-Württemberg veröffentlicht

Vierte Reinigungsstufe schützt, Vermeidung ist das Ziel

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat heute ihren zweiten Spurenstoffbericht für die Flüsse im Land veröffentlicht. Der Bericht stellt eine umfassende statistische Auswertung der Untersuchungsergebnisse menschengemachter Chemikalien in baden-württembergischen Gewässern in den Jahren 2013 bis 2021 dar. Lediglich fünf der insgesamt neunzig untersuchten Spurenstoffe konnten in diesem Zeitraum nicht nachgewiesen werden. 44 der 90 Stoffe sind häufig bis regelmäßig in den Gewässern zu finden. Der Vergleich der Daten des ersten und des zweiten Inventarberichtes zeigen, dass die Belastung mit Spurenstoffen in den neun Jahren relativ konstant geblieben ist.

Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: "Das Ergebnis zeigt, dass die Flüsse des Landes mit vielen unterschiedlichen Chemikalien und dazu auch noch konstant belastet sind. Wir wissen leider zu wenig über die Auswirkungen auf die Lebewesen in den Gewässern. Daher sind wir gut beraten, die Einträge zu reduzieren, beispielsweise durch die Aufrüstung von Kläranlagen besonders dort, wo der Abwasseranteil im Gewässer hoch ist. Auf Bundes- und Europaebene brauchen wir mehr Forschung zu den ökologischen Risiken und vor allem auch zu unbedenklichen Ersatzstoffen für potentiell gefährliche Chemikalien."

Einige Spurenstoffe sind besonders auffällig

Insgesamt liegen die meisten untersuchten Spurenstoffe im Mittel deutlich unter den Referenzwerten*. Bei einzelnen Stoffen werden die Referenzwerte im Landesmittel jedoch überschritten - wie dem Schmerzmittel Diclofenac, bestimmten Röntgenkontrastmitteln und Fluoranthen (entsteht über Reifenabrieb und Verbrennungsprozesse). Hinzu kommen lokale Überschreitungen bei weiteren Arzneimitteln, Pestiziden und Hormonen.

Dürremonate: Spurenstoffe verschlimmern Situation für Wasserorganismen

Erstmalig bewertet der Bericht auch die Konzentrationen von Spurenstoffen mit Blick auf die Dürresommer der letzten Jahre. Niedrige natürliche Wasserstände bedeuten, dass die Einleitungen aus Kläranlagen in den Flüssen weniger verdünnt werden. Diese Spurenstoffe aus den Kläranlagenabläufen belasten dann die Wasserorganismen noch zusätzlich, die bereits Sauerstoff- und Hitzestress ausgesetzt sind. Als Folge des Klimawandels werden unsere Gewässer einem solchen Hitzestress zukünftig immer häufiger ausgesetzt sein.

Vierte Reinigungsstufe bei Kläranlagen reduziert Spurenstoffkonzentration -Umweltministerium unterstützt Kommunen

Das Spurenstoffinventar 2023 belegt, dass die Spurenstoffkonzentrationen im Gewässer deutlich sinken, wenn oberhalbliegende Kläranlagen mit einer sogenannten 4. Reinigungsstufe nachgerüstet werden. Diese entfernt die Spurenstoffe gezielt.

„Baden-Württemberg fördert bereits seit vielen Jahren den Ausbau von Kläranlagen, insbesondere an besonders empfindlichen Gewässern und an Belastungsschwerpunkten“, so Ministerin Walker. In Baden-Württemberg verfügen derzeit bereits 25 – meist größere – Kläranlagen über eine vierte Reinigungsstufe, die zusammen rechnerisch

die Abwässer von etwa 3,6 Millionen Einwohnern beziehungsweise etwa ein Sechstel des Abwassers des Landes behandeln können. Damit ist Baden-Württemberg Vorreiter im europäischen Vergleich. Weitere 27 Anlagen befinden sich bereits im Bau oder in Planung. Das Land fördert zudem das Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg, das Kommunen, Planer und Behörden hinsichtlich Errichtung und Betrieb einer 4. Reinigungsstufe berät.

Verbraucher können durch korrekte Entsorgung und ökologische Produkte Gewässer schützen

„Die 4. Reinigungsstufe hilft, wir dürfen uns aber nicht komplett auf diese verlassen“, ergänzt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW und erläutert: „Manche der eingebrachten Stoffe können auch in einer vierten Reinigungsstufe nicht entfernt werden oder gelangen auf anderem Wege direkt in die Gewässer. Deshalb ist die Vermeidung der Einträge an der Quelle immer noch die wichtigste Vorsorge. Verbraucherinnen und Verbraucher können beispielsweise durch die Verwendung von ökologischeren Wasch- und Reinigungsmitteln, die korrekte Entsorgung von Medikamentenresten sowie den Verzicht auf Pestizide rund um ihr Zuhause einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.“

Quellen der Spurenstoffe

Spurenstoffe stammen aus verschiedenen Quellen, wie zum Beispiel aus industriellen Prozessen, aus der Landwirtschaft, aus Haushalten oder aus Verbrennungsprozessen. Viele der Stoffe gelangen mit dem Abwasser über die Kläranlagen in die Gewässer, da sie in Kläranlagen ohne 4. Reinigungsstufe nicht ausreichend abgebaut werden. Einige Beispiele für Spurenstoffe sind Arzneimittelrückstände, Pestizide, Hormone und eine Vielzahl von Haushalts- und Industriechemikalien.

„Synthetische organische Verbindungen begegnen uns in vielen Produkten unseres Alltages. Aufgrund ihrer nützlichen Eigenschaften werden sie zum Beispiel in Kleidung und Reinigungsmitteln, als Imprägnierungen, Rostschutzmittel oder als Arzneistoffe eingesetzt. Durch Gebrauch, Abrieb oder über die Luft gelangen sie in geringen Spuren in unsere Gewässer, daher spricht man von Spurenstoffen“, erläutert Maurer und ergänzt: „Viele der Verbindungen beeinträchtigen Wasserorganismen bereits in geringen Konzentrationen von weniger als ein millionstel Gramm.“

Hintergrundinformation

LUBW-Bericht:

Spurenstoffinventar der Fließgewässer in Baden-Württemberg Ergebnisse der Untersuchung von Fließgewässern 2013 bis 2021

Im Publikationsdienst der LUBW kann der Bericht kostenlos als PDF-Datei über den folgenden Link heruntergeladen werden: <https://pd.lubw.de/10504>

Das Spurenstoffinventar 2023 stellt eine Fortschreibung und Erweiterung des Spurenstoffinventars 2014 dar und zeigt die Ergebnisse der Beprobung von Fließgewässern der Jahre 2013 – 2021. Der Datensatz umfasst die Proben von 172 Messstellen an 114 Fließgewässern unterschiedlicher Größe und mit unterschiedlichen Charakteristika der Einzugsgebiete. Insgesamt wurden 90 Spurenstoffe untersucht aus den folgenden Stoffgruppen: Arzneimittelrückstände und Röntgenkontrastmittel, Benzotriazole, synthetische Moschusduftstoffe, synthetische Komplexbildner, synthetische Süßstoffe, per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS), Pestizide, hormonell wirksame Stoffe, Flammschutz- und Imprägniermittel, Weichmacher sowie polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), die bei unvollständigen Verbrennungen in Kraftwerken, Industrie oder im Haushalt entstehen. 44 Spurenstoffe der 90 Substanzen werden im Bericht detailliert vorgestellt und ausgewertet, da sie regelmäßig oder häufig in den Gewässern nachgewiesen werden konnten. Um mögliche Risiken der gemessenen Konzentrationen einordnen zu können, wurden Referenzwerte herangezogen. Für einige Substanzen konnten

neue Vorschläge für EU-Umweltqualitätsnormen** aus dem Herbst 2022 erstmalig als Bewertungsmaßstab verwendet werden.

Spurestoffinventar der Fließgewässer in Baden-Württemberg Ergebnisse der Beprobungen von Fließgewässern und Kläranlagen 2012/2013

Das erste Spurestoffinventar der Fließgewässer in Baden-Württemberg für Baden-Württemberg ist im Jahr 2014 erschienen und steht ebenfalls im Publikationsdienst der LUBW zum Download bereit: <https://pd.lubw.de/29560>. Im Rahmen des Spurestoffinventars 2014 wurden 20 Fließgewässersmessstellen auf das Vorkommen und die Konzentrationen von 86 Spurenstoffen analysiert. Zusätzlich wurde die Rolle der Kläranlagen als Quelle für Spurenstoffe näher untersucht.

* Referenzwerte

In dem vorliegenden Bericht wurde bevorzugt die gesetzlich festgelegte Jahresdurchschnitts-Umweltqualitätsnorm als Referenzwert verwendet. Für viele der untersuchten Stoffe existiert jedoch (noch) keine Umweltqualitätsnorm. In diesem Fall wurden als Referenzwert Vorschläge für künftige Umweltqualitätsnormen der EU oder ökotoxikologisch abgeleitete Qualitätsstandards der EU oder des Umweltbundesamtes verwendet.

**Umweltqualitätsnorm für Oberflächengewässer

Die Umweltqualitätsnorm (UQN engl. Environmental Quality Standard) stellt gemäß der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bzw. der Oberflächengewässerverordnung die Konzentration eines bestimmten Schadstoffs oder einer bestimmten Schadstoffgruppe dar, die in Wasser, Schwebstoffen, Sedimenten oder Biota (Fische, Muscheln) aus Gründen des Gesundheits- und Umweltschutzes nicht überschritten werden darf. Derzeit sind europaweit UQN für 45 prioritäre Stoffe oder Stoffgruppen sowie deutschlandweit UQN für weitere 67 Stoffe und Stoffgruppen festgelegt. Dazu gehören Metalle, Pestizide und weitere Chemikalien.

Spurestoffe: Vorgehen in der EU

Auf EU-Ebene werden derzeit im Rahmen des Green Deal und der Null-Schadstoff-Strategie mehrere Richtlinien überarbeitet, darunter die Industrieemissionsrichtlinie, die Kommunalabwasserrichtlinie sowie die Wasserrahmenrichtlinie. Diese Vorschläge enthalten neue Impulse auch für die Reduzierung von Spurenstoffen in den Gewässern.

Weiterführende Information:

[LUBW-Blog: Chemikalien auf der Spur: Was landet in unseren Flüssen?](#)

Informationen des Landratsamtes

Neue Familie für ältere Menschen gesucht

Können Sie sich vorstellen, einen älteren Menschen, der aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, bei sich zu Hause aufzunehmen und diesem Menschen ein familiäres Zusammenleben zu ermöglichen? Das Projekt „Herbstzeit“, das eng mit dem Landratsamt Emmendingen kooperiert, sucht interessierte Gastfamilien, auch Einzelpersonen oder Paare. Die Gastfamilie erhält ein Entgelt von ca. 1.000 Euro zzgl. Pflegegeld, je nach Pflegegrad. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung, pflegerische Vorerfahrung ist jedoch von Vorteil - zur Entlastung kann auch ein Pflegedienst zugezogen werden. Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit gGmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ fachlich begleitet.

Gastfamilien/Pflegepersonen oder Paare, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Klemens Jörger, „Herbstzeit gemeinnützige GmbH – Betreutes

Wohnen für alte Menschen in Familien“, Tel. 07641/967 159-0, www.herbstzeit-bwf.de

Ehrenamtliche Mitarbeitende für die Patientenbegleitung

Oft sind es Kleinigkeiten, die das Wohlergehen ausmachen: ein nettes Wort, ein Gesprächspartner, jemand, der sich Zeit nimmt. Daher sucht das Kreiskrankenhaus Emmendingen in Kooperation mit dem Caritasverband Emmendingen Ehrenamtliche Mitarbeitende für die Patientenbegleitung. Ihre Aufgabe ist es, die Patientinnen und Patienten im Klinikalltag zu unterstützen. Das kann in Form von Gesprächen, Spaziergängen oder auch beispielsweise Spielen von Brettspielen geschehen. Das Kreiskrankenhaus will damit erreichen, dass sich Patienten nicht alleine fühlen und ihnen einen angenehmen Klinikalltag ermöglichen. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Aufwandsentschädigung. Sie sind über die Caritas angestellt und werden auch durch diese betreut. Kontakt Pflegedirektion des Kreiskrankenhauses unter pflegedirektion@krankenhaus-emmendingen.de, Tel. 07641 454 54300.

Fleischfrei Lecker – Kochworkshop am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum

Eine pflanzenbasierte Ernährung kann nicht nur den Geldbeutel schonen, sondern ist aus Sicht der Ernährungsphysiologie und der Nachhaltigkeit ebenfalls sinnvoll. Sich langsam, Schritt für Schritt auf neue Geschmacksnuancen einzulassen und neue Rezepte auszuprobieren, ist bereichernd und gar nicht so schwierig, wie man oft denkt. Hierbei möchte das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg unterstützen und bietet unter dem Motto „Fleischfrei lecker – Plinsen, Blini, Bratlinge“ einen Kochworkshop für Erwachsene an. Die Teilnehmenden lernen wie aus Erbsen, Flocken oder Gemüse selber leckere Fleischalternativen hergestellt werden. Die würzigen, knusprigen Plinsen, Blini und Bratlinge sind auch ideal als kleine Mahlzeit für Schule, Büro und Freizeit geeignet. Termin: Donnerstag, 25. Mai von 18:00 – 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 – 15 €). Anmeldung über den folgenden Link: <https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/>. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert. Der Kochworkshop wird im September wiederholt und kann ebenfalls über den o.g. Link gebucht werden.

„Tag der offenen Gartentür“ in Bleichheim und Nimburg

Beim „Tag der offenen Gartentür“ kann am Sonntag, 21. Mai 2023 von 13 bis 18 Uhr der Garten von Hansjörg Haas in Herbolzheim-Bleichheim (Herrenmühle, Schlossplatz 2) besucht werden. Der ländliche Garten ist mit historischen Materialien gestaltet, Neben Pergola, Wasserbecken, und Gewächshaus gibt es eine sehr große Pflanzenvielfalt, Staudenbeete von mediterran bis schattig und formale und naturnahe Bereiche zu sehen.

Am Freitag, 26. Mai 2023 kann von 16 bis 20 Uhr der Garten von Sabine und Wilfried Baumann in Teningen-Nimburg (Breisacher Straße 19a) besucht werden. Der Hausgarten punktet mit mehreren Gartenräumen und unterschiedlichen Themen. Der Schwerpunkt hat sich in den letzten Jahren verlagert. Der Garten entwickelt sich nach

und nach in einen an die Herausforderungen des Klimawandels angepassten Garten, in dem die Förderung der Artenvielfalt einen hohen Stellenwert besitzt. Hinweise zur Anfahrt und alle Termine zur Gartentür-Aktion 2023 gibt's im Flyer (erhältlich im Rathaus und an der Infotheke des Landratsamts) und im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen. Sie erhalten Informationen rund um das Thema Pflege, die regionalen Angebote und die gesetzlichen sowie kommunalen Leistungen. Ebenso bietet der Pflegestützpunkt Hilfestellung bei der Inanspruchnahme dieser Leistungen. Die Auskünfte sind neutral, kostenlos und vertraulich. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Besucheranschrift / Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen

Postanschrift / Bahnhofstraße 2.4, 79312 Emmendingen

Öffnungszeiten Emmendingen:

Mo, Di, Do, Fr 8:30-12:00 Uhr / Do 14:00-18:00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung

Kontakt und Terminvereinbarung / 07641 451-3091, -3095, -3025

pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt

Außensprechzeiten / Montag 12-16 Uhr / Marktplatz 1-5, Generationenbüro, Waldkirch

Dies und das



Naturpark Südschwarzwald

Garten- und Landschaftsbau-Betriebe gesucht

Der Naturpark Südschwarzwald sucht interessierte Gärtnerinnen und Gärtner, Planerinnen und Planer, die gemeinsam naturnahe Grünflächen gestalten möchten.

Durch ökologische Aufwertung von Gärten, Betriebsgeländen und sonstigen Grünflächen setzt sich der Naturpark aktiv für den Insektenschutz ein und gestaltet Gärten von morgen, die besser an Hitze, Trockenheit und Starkregenereignisse angepasst sind. Der Naturpark bietet hierfür eine Erstberatung zu Flächen an, mit dem Ziel die Bevölkerung für das Thema „Biodiversität vor der Haustür“ zu sensibilisieren, der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Beratung von Unternehmen.

In Zusammenarbeit mit Betrieben aus der Planung und dem Garten- und Landschaftsbau wollen wir Hand in Hand Projekte begleiten – von der Sensibilisierung, über die Beratung und Planung bis hin zur passenden Umsetzung. Für dieses Vorhaben wurde im Februar 2023 ein Netzwerk gegründet, mit dem Ziel, Betriebe aus der Planung und dem Garten- und Landschaftsbau zusammenzubringen. Weitere Interessierte sind willkommen.

Bei Interesse an einer Zusammenarbeit oder weiteren Fragen steht Projektkoordinatorin Katrin Schmon zur Verfügung:

katrin.schmon@naturpark-suedschwarzwald.de

Tel.: 07676- 9336 62.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg

WieDerEinstieg gelingt

Viele Frauen in der Region gehen keiner bezahlten Arbeit nach, obwohl sie das gerne tun würden. Deshalb informieren Jennifer Wehrle und Annette Köth am Donnerstag, 25. Mai in allen Fragen einer erfolgreichen Rückkehr in das Berufsleben. Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Sie dauert rund zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Frauen aus der „Stillen Reserve“ sind hoch motiviert und gut ausgebildet. Aber sie trauen sich häufig nicht, den ersten Schritt zu machen. Und genau dazu soll die Informationsveranstaltung Mut machen. Sie zeigt auf, welche weiteren Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Wiedereinstieg hilfreich sind. Das könnte dann eine ausführliche Beratung nach Termin sein, für die sich die Wiedereinstiegsberaterinnen dann eine Stunde Zeit nehmen. Denn die Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs sind vielfältig und für jede Ratsuchende bedarf es einer individuellen Lösung, damit es mit dem zweiten Berufsstart auch nachhaltig klappt.

Jennifer Wehrle und Annette Köth sind „Berufsberaterinnen im Erwerbsleben“. Sie begleiten Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richten sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende.

Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für Quereinsteiger

Job-Speed-Dating Berufskraftfahrer

Am Donnerstag, 1. Juni, findet in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, ein Job-Speed-Dating mit namhaften Logistikunternehmen aus der Region statt. Ziel ist perspektivisch eine Tätigkeit als „Berufskraftfahrer“ oder „Berufskraftfahrerin“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und dauert zwei Stunden. Zielgruppe sind Beschäftigte und Erwerbslose, die sich beruflich neu orientieren wollen und im Transportgewerbe eine echte Alternative sehen. Eine Fahrerlaubnis zum Führen von Lastkraftwagen ist nicht erforderlich. Unter bestimmten Voraussetzungen können dessen Erwerb sowie weitere Teilqualifizierungen bis hin zum anerkannten Berufsabschluss finanziell gefördert werden. Anmeldung zum Job-Speed-Dating per E-Mail bis 30. Mai an Freiburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de.

Ebenfalls ab 14 Uhr informiert der Geschäftsführer des Verbands des Verkehrsgewerbes Baden e. V., Tobias Lang, in einem Vortrag zu den beruflichen Perspektiven der LKW-Fahrerin und des LKW-Fahrers.

Das Job-Speed-Dating ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Freiburg mit dem Verband des Verkehrsgewerbes Baden e. V.

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 1. Juni, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg,

Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an freiburg.biz@arbeitsagentur.de erforderlich.

Ransomware ist Tor zur digitalen Erpressung
Internetkriminelle nutzen **Verschlüsselungs-Trojaner**, um **Rechner zu sperren**.

Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in „harmlosen“ Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.



www.polizei-beratung.de

**Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.**



Ihre Polizei

Verschlüsselt werden zumeist Dateien, die für das Opfer wichtig oder unwiederbringlich sind. Die Täter drohen damit, die Daten teilweise oder komplett zu löschen. Hierdurch soll der Leidensdruck beim Opfer und somit auch dessen Zahlungsbereitschaft erhöht werden. Ransomware wird häufig über **Anhänge in Spam-E-Mails** verbreitet.

So schützen Sie sich vor einer Infektion mit Ransomware

- Führen Sie regelmäßig Updates der Software und Betriebssysteme durch.
- Nutzen Sie aktuelle Anti-Viren-Software.
- Führen Sie regelmäßig Datenbackups Ihrer Daten vom Netzwerk auf getrennten Speichermedien (externe Festplatten) durch.
- Im Falle einer Infektion mit Ransomware finden Sie eine Zusammenstellung kostenfreier Entschlüsselungstools auf www.No-MoreRansom.org. Das Projekt wird von Europol-EC3 in Zusammenarbeit mit behördlichen und privatwirtschaftlichen Partnern betrieben.
- Öffnen Sie keine Anhänge in E-Mails, die Ihnen von unbekanntem Absendern zugeschickt wurden.

Grundsätzlich: Auch bei Ihnen bekannten Absendern sollten Sie **Anhänge nicht ungeprüft öffnen**. Schreiben Sie bei Zweifel den Absender an und erkundigen sich nach dem Anhang. Nutzen Sie hierfür nicht die Antwort-Funktion in der E-Mail.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg



Betrugsmasche mit Gewinnversprechen

„**Sie haben gewonnen!**“ Wer freut sich nicht, das zu hören. Wer aber eine solche Nachricht bekommt, per Telefon, E-Mail oder Post, sollte vorsichtig sein. Denn dabei kann es sich um eine **Betrugsmasche mit Gewinnversprechen** handeln. So ist die Zahl der Strafanzeigen wegen telefonischer Gewinnofferten seit 2010 bundesweit **kontinuierlich gestiegen**. In Einzelfällen sind Schadenssummen im fünfstelligen Eurobereich entstanden.



Die Methode ist immer die gleiche: Vor einer Gewinnübergabe werden die Opfer dazu aufgefordert, eine **Gegenleistung** zu erbringen, zum Beispiel „Gebühren“ zu bezahlen, **kostenpflichtige** Telefonnummern anzurufen oder an Veranstaltungen teilzunehmen, auf denen minderwertige Ware zu überhöhten Preisen angeboten wird.

Was Sie tun können, wenn Sie angeblich gewonnen haben

- Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch **nichts gewonnen** haben!
- Geben Sie **niemals** Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern.
- Geben Sie **niemals persönliche Informationen** weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Ähnliches.
- **Fragen Sie den Anrufer nach Namen**, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt und was genau Sie gewonnen haben. Notieren Sie sich seine Antworten.
- Sichern Sie sich ab, indem Sie einen angeblichen **Vertragsabschluss widerrufen** und wegen arglistiger Täuschung anfechten.
- Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat Ihre **Kontoauszüge und Ihre Telefonrechnung**.
- Lassen Sie unberechtigte **Abbuchungen** von Ihrer Bank oder Sparkasse **rückgängig** machen.
- Unberechtigte Lastschriftinzüge können den **Tatbestand des Betrugs** gemäß § 263 Strafgesetzbuch erfüllen.
- Erstellen Sie im Zweifel **Anzeige bei der Polizei!**

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg



Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Frau Bergis + Frau Heiß)

eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.
Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Vereinsnachrichten



FÖRDERVEREIN der
Grundschule Simonswald e.V.

ARTWisdis

**Der Förderverein der Grundschule
Simonswald e.V. lädt ein.**

Besuchen Sie uns am 28. / 29.05.2023 jeweils ab 12.00-18.00 Uhr auf dem Wisdishof.

Dort findet im Rahmen der Veranstaltung ARTWisdis eine Kunstausstellung statt. Erstmals werden wir als Verein selbst als Aussteller vertreten sein. In Rahmen eines Kunstprojektes der Grundschule Simonswald sind wundervolle Kunstwerke entstanden, die Sie an diesen Tagen bestaunen und gegen eine Spende erwerben können. Der Erlös kommt selbstverständlich der Schule zu Gute.

Natürlich werden zusätzlich für Ihr leibliches Wohl sorgen. Mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Wurstweckle der Metzgerei Schuler werden wir ganz nach Ihren Wünschen Ihren Gaumen verwöhnen.

Allein in diesem Jahr haben wir Dank der bisherigen Spenden einen Teil der Pausenhofumgestaltung und Projekte wie die „Nein-Tonne“ mitfinanziert.

Hierfür ein großes DANKE an alle, die uns dabei unterstützt haben!

Das Vorstandsteam
F. Vollhardt, S. Risle, M. Suratny

Anfängerschwimmkurs 2023



In diesem Jahr bietet die DLRG Jugend Simonswald wieder einen Schwimmkurs für Kinder ab dem Jahrgang 2017 an. Insgesamt finden 10 Einheiten à 45 Minuten statt. Die Kosten liegen bei 90,00 Euro pro Kind für den gesamten Kurs.

Der Eintritt ins Freibad ist hier nicht enthalten.

Die Anmeldung wird online, ab dem **20. Mai 2023**, möglich sein.

Das hierfür benötigte Formular finden Sie am 20.05.2022 auf der Startseite unserer Homepage (www.simonswald.dlrg.de) und wird zum Download bereitgestellt.

Wir bitten, dies ausgefüllt per E-Mail an ausbildung@simonswald.dlrg.de zu senden.

Eine Vorreservierung der Plätze ist nicht möglich.

Die Anmeldung erfolgt nach Eingang der E-Mails! Sollten mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen, werden wir eine Warteliste führen. Die Auftaktveranstaltung wird am **Dienstag, dem 13. Juni 2021 um 17:00 Uhr**, stattfinden. Weitere Informationen erfolgen zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Sollten Fragen zur Anmeldung oder dem Anmeldeformular auftauchen, können Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer melden: 01522 2345503.

Auf eine rege Teilnahme freut sich die DLRG Jugend Simonswald!

Sägenmühlenfest

„Bure-Hofsäge“ - Ettersbachhof

Pfingstmontag

200 Jahre
Hofmühle

Beginn
11:00 Uhr

**Sägenbetrieb
und
Mühlenbetrieb**

- musikalische Unterhaltung
- Gemütliches Fest mit Bewirtung
 - Hirschgulasch mit Nudeln und grünem Salat
 - Wurst vom Grill
 - erfrischende Getränke
- Fahrdienst vom Säggplatz zur Mühle und zurück

Freiwillige Feuerwehr Abt. Simonswald

Kirche

**Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit
Mittleres Elz- und Simonswäldertal
20.05.2023 – 04.06.2023**

RENOVABIS Kollekte an Pfingsten

Renovabis ist das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche. Es wurde im März 1993 von der Deutschen Bischofskonferenz ins Leben gerufen. Renovabis unterstützt die Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bei der pastoralen, sozialen und gesellschaftlichen Erneuerung.

Triberg-Wallfahrt – am Samstag nach Christi Himmelfahrt

Die Haslach-Simonswälder Bürger laden alle Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit herzlich zur Gelübde –Wallfahrt nach Triberg „Maria in der Tanne“ ein. Die Wallfahrer treffen sich am **Samstag, 20. Mai 2023 um 5.00 Uhr auf dem Schänzle** zum Abmarsch. Um 9.00 Uhr findet der Wallfahrtsgottesdienst in Triberg statt.

Lindicher Gelübde-Wallfahrt auf den Hörnleberg – 03. Juni 2023

Traditionell am Samstag nach Pfingsten treffen sich die Wallfahrer zur Gelübde-Wallfahrt der „Lindicher“ von Untersimonswald auf den Hörnleberg um 7.00 Uhr auf der Schlosselme. – Der Wallfahrtsgottesdienst beginnt um 9.00Uhr.

Ibichhoffest am Dreifaltigkeitssonntag, 04.06.2023

Am Sonntag, 04.06.2023 findet in Simonswald-Griesbach auf dem Ibichhof das Fest der Kirchengemeinden Dunningen, Seedorf und Lackendorf statt. Gottesdienst ist um 10.30 Uhr auf dem Ibichhof, an-

schl. Frühschoppen und Mittagstisch, Kaffee und Kuchen. Der Ibachhof ist im hinteren Griesbachtal. Es gibt eine Parkmöglichkeit und auch einen Pendelverkehr.

Sa, 20.05. Samstag der sechsten Osterwoche Kollekte für die Pfarrkirche

05:00	U	Triberg-Wallfahrt - "Maria in der Tanne", Start beim „Schänzle“
09:00	T	Triberg: Wallfahrtsgottesdienst
11:00	U	Kopfrainkapelle: Taufe Helene Hirt, Furtwangen
18:30	G	Eucharistiefeier – Josephine Reichenbach (JM)

So, 21.05. SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT Kollekte für die Pfarrkirche

09:00	S	Eucharistiefeier – Emil Schneider / Heinrich Emler (JM)
10:30	U	Eucharistiefeier – 1. Seelenamt Albert Weis / Gertrud Furtwängler u. Angehörige / Maria Hug-Biehrer u. Karl Hug, Strickstube u. verst. Angehörig. Der Familien Hug u. Biehrer / Maria Volk / Theresia Hug, Schingerhof u. verstorb. Angehörige / Ursula u. Karlheinz Schneider
15:00	U	Maiandacht in der Jodokus-Kapelle

Mo, 22.05. Montag der siebten Osterwoche

16:00	U	Rosenkranz im Mai
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier – anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle

Di, 23.05. Dienstag der siebten Osterwoche

18:30	B	Eucharistiefeier – mit eucharistischer Anbetung – 1. Seelenamt Hubert Hummel / u. verst. Angeh. / Xaver Trenkle
-------	---	--

Mi, 24.05. Mittwoch der siebten Osterwoche

08:00	O	Eucharistiefeier
16:00	U	Rosenkranz im Mai

Do, 25.05. Donnerstag der siebten Osterwoche

08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier

Fr, 26.05. Heiliger Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums [1595]

16:00	U	Rosenkranz im Mai
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Maiandacht in Riedern bei Fam. Unmüßig

Sa, 27.05. Samstag der siebten Osterwoche Pfingsten – RENOVABIS-Kollekte

14:00	B	Trauung Lisa Bolai – Markus Stratz
18:30	G	Hochamt zu Pfingsten

So, 28.05. PFINGSTEN – AM TAG RENOVABIS-Kollekte

09:00	O	Hochamt zu Pfingsten
10:30	B	Hochamt zu Pfingsten

Mo, 29.05. PFINGSTMONTAG

09:00	S	Hochamt zu Pfingsten
10:00	U	ökumenischer Gottesdienst im Zelt an der Ölmühle
10:30	W	Hochamt zu Pfingsten

Di, 30.05. Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

20:00	U	Sitzung Gemeindeteam, Gemeindehaus
-------	---	------------------------------------

Mi, 31.05. Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis

08:00	O	Eucharistiefeier
16:00	U	Rosenkranz im Mai

Do, 01.06. Heiliger Justin, Philosoph, Märtyrer [um 165]

08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier

Fr, 02.06. Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier – mit eucharistischer Anbetung – Lina u. Hans Jungblut

Sa, 03.06. Heiliger Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda [1886]

07:00	U	Lindicher Wallfahrt auf den Hörnleberg – Treffpunkt: Schlosselme
09:00	H	Hörnleberg: Wallfahrtsgottesdienst
10:00	B	Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Heidi u. Hubert Wehrle, Franziskuskapelle
13:30	S	Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Vitus u. Regina Resch aus Prechtal
17:30	U	Beichte
18:30	U	Eucharistiefeier am Vorabend

So, 04.06. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

09:00	O	Eucharistiefeier - Maria Allgeier
10:30	B	Eucharistiefeier - Fridolina Grieshaber (JM)/ Willy Haberstroh (JM)
12:00	B	Taufe: Selina Matthies (B)

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
 Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113
 Pfarrsekretariat: Anita Gehring
 pfarrbuero.gutach@kath-theses.de
 Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,
 07681/4943667 rolf.paschke@kath-theses.de
 Pater Kurian Thomas Kattamkottil, 07685/9139635
 Pater.thomas@kath-theses.de
 Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald
 Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246
 Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel
 pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de
 Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel. 07683/919842
 eva.baumgartner@kath-theses.de
 Gemeindefreferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel 07683/919842
 bernadette.lehrer@kath-theses.de
 Homepage: www.kath-theses.de
 Konto Nummer. IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

LBS
Was ist Ihre Immobilie wert?
 Jetzt kostenlos und unverbindlich:
Wohnmarktanalyse
www.lbssw-preisfinder.de

Carsten Herr
Finanzierungsexperte
Tel. 07682 923823

Arben Rexhepi
Immobilienexperte
Tel. 0761 36887-14



Wir ackern
 gerne für frische
 Lebensmittel direkt vom Hof.

Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
 UND VERBRAUCHERSCHUTZ

**Natürlich.
 VON DAHEIM**

Das Bauen von Öko
 versorgt Sie nachhaltig
www.von-daheim.de

Unsere Partner:




WALTER & WERNET Steuerberater

Ihr Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten.

Wir sind auf der Suche nach engagierten Mitarbeitern für unser Büro in Simonswald. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte ein persönliches Gespräch mit uns.

Talstraße 12a | 07683 9197791 | www.wuw-stb.de
kanzlei@wuw-stb.de

Schwere Verkehrs- unfälle passieren selbst bei 0 km/h.



KOPF DREHEN,
RAD FAHRENDE SEHEN!



NÜRNBERGER VERSICHERUNG

Danke für Ihre Treue!

Seit 10 Jahren sind wir für Sie da.
Immer mit dem passenden Schutz.

Generalagentur
Günter und Tanja Rosenbauer OHG
Talstraße 23, 79263 Simonswald
Telefon 07683 8394044
guenter.rosenbauer@nuernberger.de
www.nuernberger.de/rosenbauer

Wissen Sie wirklich WER dran ist?



Seien Sie misstrauisch
am Telefon!



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG



SPENDE BLUT



BEIM ROTEN KREUZ

Seit über 35 Jahren Ihr zuverlässiger,
kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Krankentransporte Prusnat GbR



☎ 07681 - 55 99

📠 07681 - 43 95

📍 Am Bruckwald 28
79183 Waldkirch

- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte

Werbung erregt Aufmerksamkeit

Das Cafe-Huber Team benötigt Verstärkung
im Bereich Küche, Theke und Service.
Für weitere Infos einfach telefonisch unter 07683 309
Kontakt aufnehmen.



Ist Ihre Hausnummer GUT erkennbar?

Im NOTFALL kann das entscheidend
für rasche HILFE durch den ARZT
oder RETTUNGSDIENST sein!



Wenn wir an dich denken, wollen wir nicht traurig sein, sondern dankbar,
dass wir dich hatten. Wir wollen von dir erzählen und auch lachen.
Wir lassen dir einen Platz zwischen uns, so wie du ihn im Leben hattest.

Albert Weis

„Alt-Weisenhofbauer“

* 26.6.1936 † 18.3.2023

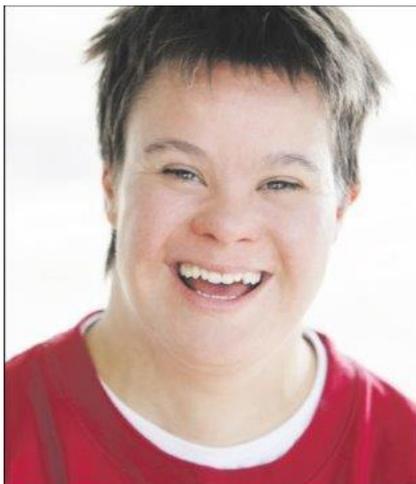
Der Abschied von unserem Vater ist schwer. Es tröstet uns, mit unserem Schmerz nicht allein zu sein. Wir sagen allen, die ihre Anteilnahme, Wertschätzung und Verbundenheit in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, die gemeinsam mit uns von unserem lieben Vater und Opa Abschied nahmen und die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Ganz besonders danken wir:

- Pfarrer Rolf Paschke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- den Enkelinnen und Enkeln, die die Trauerfeier durch ihre Fürbitten, ihren Gesang und ihre Musik mitgestaltet haben
- Herrn Bürgermeister Stephan Schonefeld für den ehrenden Nachruf im Namen der Gemeinde Simonswald und des Landkreises Emmendingen
- Manuel Schultis, 1. Vorsitzender der Trachtenkapelle Simonswald, für den ehrenden Nachruf
- der Trachtenkapelle Simonswald für die musikalische Umrahmung
- der Freiwilligen Feuerwehr Simonswald für die Ehrenwache
- den Schulkameraden Jahrgang 1936 aus Simonswald
- der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth, Waldkirch, für die langjährige, liebevolle Unterstützung
- Frau Dr. Seherr-Thoss und dem Praxisteam für die langjährige ärztliche Betreuung
- Frau Franke, Physiotherapeutin, Praxis Klausmann, Elzach, für ihre langjährige Behandlung
- dem Bestattungsunternehmen Dieter Prusnat, Waldkirch, für die einfühlsame und professionelle Unterstützung
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für ihr Zeichen des Mitgefühls und des Abschieds

Die Kinder

Lucia, Andrea, Agnes, Willi, Clemens und Bernd mit Familien



Stiften Sie
LEBEN

*so normal
wie möglich!*



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlenbacher Str. 16 · 77716 Haslach · www.Lhke.de

Die Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie bietet Stiftern die Möglichkeit, sich langfristig und nachhaltig für Menschen mit Behinderungen zu engagieren – zu Lebzeiten oder auch über den Tod hinaus. Der Staat unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement durch steuerrechtliche Vorteile.

Generationenbüro

Regelmäßige Sprechzeiten

Stadt Waldkirch 

Marktplatz 1-5
Rathausinnenhof
T: 07681 / 404 – 232
(während Sprechzeiten)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>10 Uhr – 11 Uhr 2. und 4. Montag im Monat</p> <p>Beirat für Menschen mit Behinderung</p> <hr/> 	<p>Derzeit nur telefonisch oder nach Vereinbarung T: 0761/504490</p> <p>VdK Sozialrechtsberatung</p> <hr/> 	<p>9 Uhr – 11 Uhr 1. Mittwoch im Monat</p> <p>Stadtseniorenrat Beratung Wohnraumgewinnung</p> <hr/> 	<p>11 Uhr – 12 Uhr (keine Beratung in den Schulferien) Kinderschutzbund</p> <hr/> 	<p>9 Uhr – 12.30 Uhr</p> <p>AGJ Obdachlosenberatung</p> <hr/> 
<p>12 Uhr – 16 Uhr und nach Vereinbarung T: 07641/4513095</p> <p>Pflegestützpunkt LK Emmendingen</p> <hr/> 	<p>10 Uhr – 12 Uhr</p> <p>Stadtseniorenrat Allgemeine Beratung</p> <hr/> 	<p>14 Uhr – 17.30 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/2091789</p> <p>BDH Bundesverband Rehabilitation Sozialrechtsberatung für Mitglieder und Interessierte</p> <hr/> 	<p>13.30 Uhr – 16 Uhr nach Vereinbarung T: 07641/933 41 214</p> <p>Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Lebenshilfe Emmendingen</p> <hr/> 	
	<p>13 Uhr – 17 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/49465-44 oder -43 oder -42</p> <p>Integrationsmanagement Waldkirch/Flüchtlingsberatung</p> <hr/> 	<p>18 Uhr – 19 Uhr 1. und 3. Donnerstag im Monat nach Vereinbarung T: 07681/4747496 (z.Z. nur telefonisch)</p> <p>VdK Ortsverband Waldkirch</p> <hr/> 		